

NEUE NACHRICHTEN BESSUNGER

Zeitung für Bessungen, die Heimstättensiedlung, Eberstadt und Mühlthal

Ralf-Hellriegel-Verlag · Haardttring 369 · 64295 Darmstadt · Fon: 06151/88006-3 · Fax: 06151/88006-59 · Mail: info@ralf-hellriegel-verlag.de · Web: www.ralf-hellriegel-verlag.de

Ausgabe 3

24. Februar 2017

26. Jahrgang

Hilpertstraßen-Brückensanierung kommt voran

BESSUNGEN (rh). Die Vollsperrung, die seit Oktober letzten Jahres über die Bahnbrücke in der Hilpertstraße galt, ist wieder aufgehoben. Zumindest gibt es hier seit Ende Januar einen Einbahnstraßenring vom Haardttring in nördlicher Richtung über die Brücke am Stirnweg durch den Kavalleriesand und dann über die besagte Brücke. Das freut besonders die anliegenden Geschäftshäuser in der westlichen Hilpertstraße. Die Anwohner im Haardttring hingegen sind sauer. Die großflächige Rodung des Bahndammes hat den Lärmpegel durch den Schienenverkehr zusätzlich zum vorhandenen Straßenverkehr erheblich erhöht. Und bis hier wieder aufgeforschet werden kann, wird mindestens noch ein Jahr ins Land ziehen.

Das Bauwerk über die Trasse der Main-Neckar-Bahn in der Hilpertstraße wurde Anfang des 20. Jahrhunderts gebaut. Ebenso wie die in die Jahre gekommenen und stark beschädigten Brücken über die Eschollbrücker Straße, den Stirnweg und über die Ried- und Rheinstraße, die allesamt nach und nach saniert oder erneuert werden sollen, um die dringend notwendige Tragfähigkeit zu erhöhen. Im Gegensatz zur Stirnwegbrücke, die nach ihrem Abriss an gleicher Stelle wieder aufgebaut



wird, erfolgt der Brückenneubau an der Hilpertstraße zunächst nördlich neben dem aktuellen Standort der Brücke. Erst danach wird das alte Bauwerk abgeris-

sen. Und das alles bei laufendem Verkehr – eine bautechnische Meisterleistung! Wenn alles glatt läuft, sollen die Bauarbeiten für beide Brücken

Ende des nächsten Jahres abgeschlossen sein. Die voraussichtlichen Kosten betragen knapp 12 Millionen Euro, von denen knapp die Hälfte von der Deutschen

Bahn übernommen wird. Den Rest tragen die Wissenschaftsstadt Darmstadt und das Land Hessen gemeinsam. (Bild: Ralf Hellriegel)

„Lincoln“ zeigt, wie Mobilität in Städten zukünftig aussehen muss

BESSUNGEN (hf). „Zurzeit gibt es in Darmstadt ebenso viele Privatfahrzeuge wie Wohnungen. Bleibt dieses Verhältnis auch in Zukunft bestehen, bedeutet dies bei den bis 2020 geplanten 10.000 neuen Wohneinheiten auch einen entsprechenden Anstieg der Autozahl. „Das verkraftet unsere Stadt nicht“, so die Fraktionsvorsitzende von Bündnis 90/DIE GRÜNEN, Hildegard Förster-Heldmann und ihre Fraktionskollegin Dr. Anna Zdiara, Mitglied im Ausschuss für Bauen, Stadtplanung, Verkehr und Liegenschaften in einer Pressemitteilung an diese Zeitung.

Lincoln-Siedlung ist ein Modellquartier

„Voraussetzung für weiteres Wachstum im Stadtgebiet ist deshalb die Entwicklung möglichst vielfältiger Alternativangebote. Die Lincoln-Siedlung ist ein Modellquartier, in dem dies jetzt konsequent umgesetzt wird. Wir begrüßen deshalb den zwischen der Stadt und der BVD New Living & Co.KG ausgehandelten Vertrag zur Umsetzung des Mobilitätsmanagements.“ Durch die vorgesehenen Maßnahmen wird auf Lincoln der Umstieg auf alternative Verkehrsmittel bequem und unkompliziert. Man muss dabei nicht gänzlich auf das Auto verzichten; es kann aber deutlich effizienter als bisher genutzt werden.

Für jeden Wohnblock ein Elektroauto

Zur Förderung der Elektromobilität ist z.B. vertraglich festgelegt, dass in dem Quartier aus-

das von den Bewohnerinnen und Bewohnern gebucht werden kann. Vier Stunden pro Woche sind für jede Wohneinheit kostenlos. Darüber hinaus sind Lastenräder

Verfügung. Das Quartier selbst ist autoarm: Alle Bewohnerinnen und Bewohner parken in Sammelgaragen maximal 300 m von der eigenen Haustür entfernt. Pro Wohneinheit sind

litätskonzept ein hohes Maß an Lebensqualität, ohne in der Beweglichkeit eingeschränkt zu sein“, sind sich die beiden Bessungerinnen sicher. „Und von dem Ausbau der Ver-



reichend Ladestationen und Stellplätze für Elektroautos vorhanden sind. Schon jetzt verfügt jeder Wohnblock des städtischen Wohnungsbauunternehmens in der Siedlung über ein Elektroauto,

und E-Scooter zu mieten. Mitten im Quartier gibt es eine Mobilitätszentrale mit Management, die informiert, berät und Dienstleistungen anbietet. Öffentliche Car-Sharing- und Call-a-Bike-Stationen stehen ergänzend zur

durchschnittlich 0,65 Parkplätze vereinbart.

Mobilitätszentrale mitten im Quartier

„Für die Menschen auf Lincoln bedeutet dieses moderne Mobi-

kehrinfrastruktur rund um das Quartier mit zusätzlicher Straßenbahnhaltestelle, Radwegen und neuen Querungsmöglichkeiten über die Heidelberger und die Karlsruher Straße wird ganz Bessungen profitieren.“

GOLD-ANKAUF & AUKTION
Direktankauf oder Einlieferung von Gold & Silber, Münzen, Barren, Medaillen, Schmuck, Briefmarken, Briefe, Postkarten & Antiquitäten
AUKTIONSHAUS Albert Kiel
Darmstadt-Eberstadt - Tel.: 06151 - 55047 - Fax: 55049
Pfungstädter Str. 35 - Email: info@kiel-briefmarken.de

www.kleinstauber-immobilien.de
Erfahrung ist durch nichts zu ersetzen
Seit 35 Jahren steht Hans Jürgen Kleinstauber für Zuverlässigkeit und Vertrauen im Immobilienmarkt der Region.
KLEINSTAUBER
immobilien GmbH
Donnersberg 22 · 64295 Darmstadt · Tel. (0 61 51) 3 08 25-0

Ihre Partnerin im häuslichen Bereich
Pflegedienst Conny Schwärzel GmbH
Telefon: 06151-783065
✓ Grundpflege
✓ Behandlungspflege
✓ Hauswirtschaftliche Versorgung
✓ Betreuung und Entlastung
✓ Beratung
✓ Vermittlung
✓ Palliative Versorgung
„Ihr ambulanter Pflegedienst mit regionaler Identität. Für eine ganzheitliche Versorgung!“
Pflegedienst Conny Schwärzel GmbH
Am Burgwald 25 · 64295 Darmstadt
www.pflegedienst-schwaerzel.de

Wichtige Vitamine stehen selbst in unserem Land längst nicht jedem zur Verfügung!
Helfen Sie denen, für die ein gesunder Apfel eine Seltenheit ist.
Spendenkonto:
Volksbank Darmstadt
Konto-Nr. 59 339 00 - BLZ 508 900 00
Darmstädter Tafel e.V.
Bismarckstraße 100
64293 Darmstadt
www.darmstaedtertafel.de
DIE TAFELN
Essen, wo es hingehört

Wichtige Termine zur Anmeldung an der Bessunger Schule

BESSUNGEN (ng). Die Bessunger Schule in der Ludwigshöhstraße 10 informiert in den nächsten Wochen die Eltern schulpflichtiger Kinder über wichtige Termine zur Schulanmeldung.

Informationsabend

2. März um 20 Uhr und

Tag der offenen Tür

4. März zwischen 11 und 13 Uhr in der Schulturnhalle, 1. OG. Eingeladen sind alle interessierten Eltern, die ihr Kind im Schuljahr 2018/19 in die Regelschule oder Eingangsstufe der Bessunger Schule einschulen möchten.

Einschulung für die Regelschule

Schulpflichtige Kinder: Einladung mit Termin durch die Schule. Kann-Kinder: 17. März, 11 – 13 Uhr, Nachname A – Z. Anträge auf Besuch einer anderen Grundschule sind mit Begründung bei der Anmeldung an der zuständigen Schule zu stellen.

Einschulung in die Eingangsstufe

20. April, 08 – 13 Uhr, Nachname A – K

21. April, 08 – 13 Uhr, Nachname Nachname L – Z.

Das besondere Angebot des Schulbeginns mit 5 Jahren in der Eingangsstufe steht nicht nur Kindern des Schulbezirks der Bessunger Schule offen.

Die anzumeldenden Kinder müssen bei der Anmeldung anwesend sein; die Geburtsurkunde ist vorzulegen.

LOKALANZEIGER **NEUE NACHRICHTEN BESSUNGER**
INFORMATIV INNOVATIV INITIATIV

Nächste Ausgabe: 10. März 2017

Anzeigenschluss: 3. März 2017

Redaktionsschluss: 6. März 2017



TGB 1865

Darmstadt e.V.

Jahreshauptversammlung 2017

mit Vorstandswahl und Satzungsneufassung

Mittwoch, 29. März, 19.00 Uhr

Lichtenbergschule, Gymnasium / Aula,
Ludwigshöhstraße 105, 64285 Darmstadt

Tagesordnung:

1. Begrüßung

2. Feststellung der Tagesordnung

3. Bericht des 1. Vorsitzenden

4. Vorstellung der Abteilungsarbeit
Badminton, Fußball, Handball,
Tischtennis, Turnen, Volleyball

5. Bericht der Jugendwartin

6. Finanzbericht Kassenwart / Rechner

7. Aussprache zu den Berichten

8. Entlastung des Vorstands

9. Neuwahlen Vorstand

10. Anträge

11. Satzungsneufassung

12. Schlusswort

Der Vorstand



Karl Valentin

Abend

mit

Dagmar Lindenberg

und

Markus Goerisch

Am Klavier:

Irina Loskova

(von Brahms bis Lincke)

Faschingssonntag,

26.02.2017 - 18.00 Uhr

Haus der Deutsch-Balten

Herdweg 79, Darmstadt

- Eintritt frei -

- um Spenden wird gebeten -

Bäckerei im Visier von Dieben

WOOGSVIERTEL (ots). In eine Bäckerei in der Roßdörfer Straße sind Ganoven zwischen dem 19. und dem 20. Februar eingebrochen. Durch die bisher unbekannten Täter wurde die Eingangstür mit einem Werkzeug aufgehebelt. Aus einer Kasse im Büro entwendeten die Diebe Münzgeld im Wert von mehreren Hundert Euro. Der angerichtete Sachschaden beläuft sich auf circa 1000 Euro. Die Beamten des Kommissariats 21/22 haben die weiteren Ermittlungen zu den Kriminellen übernommen und bitten unter der Rufnummer 06151/969-0 um Zeugenhinweise.



Bürgeraktion

Bessungen/Ludwigshöhe e.V.

BBL-Termine 2017

1. Mai Turmfest auf der Ludwigshöhe

6. Mai Flohmarkt-Button-Verkauf
ab 9:00 Uhr im Vereinsheim des
Wanderclubs „Falke 1916“,
Ecke Bessunger- und Eichwiesenstraße

9. und 10. Juni 38. Brunnebittfest mit Flohmarkt

15. – 18. September Bessunger Kerb

Infos: www.bessungen-ludwigshoehe.de

Ihr Ansprechpartner in Darmstadt

Menü-Service / Essen auf Rädern

warme Menüs oder Tiefkühlkost nach eigenem Menüplan

Hausnotrufzentrale

24 Stunden am Tag - 7 Tage die Woche - 365 Tage im Jahr

Erste-Hilfe Ausbildung

Ersthelfer retten Leben - wir bilden Sie aus

Häusliche Krankenpflege

Grundpflege, medizinische Behandlungspflege

Baby-Notarztwagen

Seit 1984 im Dienste unserer Kinder - auch Ihre Spende hilft

Arbeiter-Samariter-Bund Regionalverband Südhessen

Pfingststädter Straße 185, 64287 Darmstadt

Tel.: 0 61 51 / 50 50 servicezentrale@asb-darmstadt.de

www.asb-darmstadt.de

Wir helfen hier und jetzt.





BESTATTUNGEN

KÖLSCH

Georgenstraße 40A

64297 Darmstadt-Eberstadt

Telefon (061 51) 9 44 90

Telefax (061 51) 94 49 16

Darmstädter Grüne bestätigen ihren Parteivorstand

DARMSTADT (hf). Die Kreismitgliederversammlung der Darmstädter Grünen am 6. Februar im gut besuchten Hoff-ART-Theater stand ganz im Zeichen von Wahlen. Neben den Vorstandssprecherinnen und der Schatzmeisterin standen auch die Schriftführerposition sowie fünf BeisitzerInnen zur Wahl. Hildegard Förster-Heldmann, die auch Fraktionsvorsitzende der Stadtverordnetenfraktion ist, wurde ein weiteres Mal als Vorstandssprecherin bestätigt. Dr. Jürgen Deicke, der das Amt seit zwei Jahren innehat, wurde ebenso als Vorstandssprecher wiedergewählt. Die Mitglieder sprachen der Doppelspitze mit großer Mehrheit im ersten Wahlgang für weitere zwei Jahre das Vertrauen aus. In ihren Ämtern bestätigt wurden auch Eva Moos als Schatzmeisterin und Iris Bachmann als Schriftführerin. Als Mitglieder des erweiterten Vorstands wiedergewählt wurden die Hessische Landesvorsit-

zende der Grünen, Daniela Wagner, und der Darmstädter Fraktionsvorsitzende Yücel Akdeniz. Neu in dieses Gremium wählte die Mitgliederversammlung die beiden Stadtverordneten Sofia Ganter und Philip Krämer sowie Andreas Ewald. Alle drei sind auch in der Grünen Jugend Darmstadt engagiert, Philip Krämer als deren Sprecher. Andreas Ewald ist Bundessprecher von Campusgrün, dem Dachverband grüner

und grün-alternativer Hochschulgruppen in Deutschland. „Wir freuen uns, dass die Grüne Jugend künftig im Vorstand so stark präsent sein wird“, so Förster-Heldmann und Deicke. „Durch sind wir gut mit der jüngeren Generation in Darmstadt vernetzt. Schon in unserer 2016 gewählten Fraktion hat sich die Konstellation aus zahlreichen neuen, jungen Stadtverordneten und langjährigen Mitstreiterinnen und Mitstreitern bewährt. Der Kreisverband wird von dieser Zusammensetzung ebenfalls profitieren.“ Die Darmstädter Grünen gehen mit diesem Führungsteam optimistisch in die Endrunde der Oberbürgermeisterwahl und die anstehende Bundestagswahl. „Wir haben in den vergangenen Jahren sehr erfolgreich gearbeitet. Auch die Zusammenarbeit mit der Fraktion ist sehr konstruktiv. Daran wollen wir anknüpfen und gemeinsam die Verantwortung für Darmstadt als Zukunftsstadt Nr. 1 übernehmen“, betonen die beiden.

DARMSTADT (ng). Vor 10 Jahren haben die beiden Vereine Kooperation Frauen e.V. und der Verein für Bildung und berufliche Förderung von Mädchen und Frauen e.V. die gemeinnützige Ausbildungs-, Qualifizierungs- und Beschäftigungsgesellschaft gegründet. Das 10jährige Jubiläum soll gemeinsam mit allen Beteiligten, UnterstützerInnen und Interessierten gefeiert werden. Die Feier gehört in das Programm zum Internationalen Frauentag: Am 4. März um 11.30 Uhr im Frauenzentrum, Emilstraße 10.

DARMSTADT (ng). Vor 10 Jahren haben die beiden Vereine Kooperation Frauen e.V. und der Verein für Bildung und berufliche Förderung von Mädchen und Frauen e.V. die gemeinnützige Ausbildungs-, Qualifizierungs- und Beschäftigungsgesellschaft gegründet. Das 10jährige Jubiläum soll gemeinsam mit allen Beteiligten, UnterstützerInnen und Interessierten gefeiert werden. Die Feier gehört in das Programm zum Internationalen Frauentag: Am 4. März um 11.30 Uhr im Frauenzentrum, Emilstraße 10.

DOPPELSPITZE: Vorstandssprecherin Hildegard Förster Heldmann (r.) und Vorstandssprecher Dr. Jürgen Deicke (l.) wurden ebenso wieder gewählt wie Eva Moos (2.v.l.) und Iris Bachmann. (Zum Bericht) (Bild: Veranstalter)

Wiederaufnahme des „Datterich“ am Staatstheater

DARMSTADT (hf). Die Darmstädter Lokalposse „Datterich“ in der aktuellen Inszenierung der Hessischen Spielgemein-

aufgenommen. Eigentlich muss man den Datterich nicht mehr vorstellen. Jeder kennt die Geschichte um den Darmstädter

der Ihne so blott wie e Kerchmaus“. Die Inszenierung von David Gieslmann aber setzt die Darm-

Krone. All die lieb gewordenen Figuren aus dem Stück sind ständig präsent und gehen erst nach dem Schlussvorhang von der Bühne. Da fällt der Drehmeister Schmidt auf die Versprechungen des Datterich rein, das Marieche (neu besetzt mit Sandra Fleckenstein) amüsiert sich über ihren immer Zeitung lesenden Papa Dummbach, die Benglerin verprügelt den ewig nicht zahlenden Schmarotzer Datterich, das Liesette – gleich in doppelter Ausführung – wird nicht müde, reichlich Wein auszuschütten und Spiewes, Bennelbacher, Knipelius, Knerz, die Polizisten und Evche tummeln sich ebenso auf der Drehbühne des Kleinen Hauses. Dazu spielen die Besidos, ausgezeichnet mit dem Darmstädter Musikpreis 2016, eingängige Melodien, die dem Stück einen besonderen Schwung geben. Das Stück wurde wegen des großen Erfolgs in der vergangenen Spielzeit wieder in den Spielplan aufgenommen. Am 19.3., 18 Uhr und 22.3. I 26.3. I 28.3. um 19.30 Uhr und am 23.4. und 7.5. um 18 Uhr im Kleinen Haus des Staatstheaters.

WIEDER AUF DEM SPIELPLAN: Mathias Znidarec als Datterich und rechts Thomas Hechler als Schmidt. (Zum Bericht) (Bild: Veranstalter)

schaft war in der vergangenen Spielzeit des Staatstheaters Darmstadt nahezu ausverkauft. Nun wird das Stück ab dem 19. März wieder in den Spielplan

Lebemann, der immer auf der Suche nach einem Schobbe ist, möglichst ohne zu bezahlen, weil er notorisch blank ist – oder wie es im Stück heißt „isch bin

städter Lokalposse in bester Mundart in ein neues Licht – ab vom Biedermeier – rein ins Darmstadt der Neuzeit, in und um die Kult-Kneipe Goldene

Sängerkreis spendet 360 Euro an die Darmstädter Tafel

DARMSTADT (hf). Der Sängerkreis Darmstadt-Stadt hatte bei seinem Weihnachtssingen im Darmstadttium am 21. Dezember 2016 anstelle eines Eintrittsgeldes zu erheben wieder eine Spendenbox aufgestellt. Dieses Mal wurde als Begünstigter Verein die „Darmstädter Tafel e.V.“ ausgewählt. Viele der Anwesenden machten davon Gebrauch und so kamen 360,00 Euro zusammen, die am vergangenen Dienstag Vertretern des Vorstandes der Darmstädter Tafel in der Bismarckstraße überreicht werden konnten. In der warmen Stube konnten sich der Vorsitzende des Sängerkreises Darmstadt-Stadt, Helmut Dörner, die Stellvertreterin Karin Papalau und der Musikausschussvorsitzende Musikdirektor Harald Sinner davon überzeugen, dass das Angebot der Darmstädter Tafel von vielen Hilfebedürftigen gerne angenommen wird. Es gab zum Beispiel an diesem Tag zur Mittagszeit neben alkoholfreien Getränken eine schmackhafte Linsensuppe. Gert Hauschild, der stellvertre-

SPENDENÜBERGABE (v.l.): Gert Hauschild und Roman Zarenkow von der Darmstädter Tafel; Harald Sinner, Karin Papalau und Helmut Dörner vom Sängerkreis Darmstadt-Stadt. (Zum Bericht) (Bild: Veranstalter)

tende Vorsitzende der Darmstädter Tafel e.V. sowie Wirtschaftsleiter Roman Zarenkow berichteten, dass trotz vorwiegend ehrenamtlicher Tätigkeiten der Mitarbeiter für die

Durchführung vieler Angebote, auch für Kinder, eine Menge finanzieller Ausgaben anfallen. Man ist deshalb über jegliche Zuwendung überaus dankbar. So auch für diese Spende, die

mit in eines der sozialen Projekte einfließen wird. Die Vertreter des Sängerkreises waren sich einig, in der Darmstädter Tafel e.V. einen würdigen Empfänger der Spende gefunden zu haben.

BAFF-Frauen feiern 10-jähriges Jubiläum

DARMSTADT (ng). Vor 10 Jahren haben die beiden Vereine Kooperation Frauen e.V. und der Verein für Bildung und berufliche Förderung von Mädchen und Frauen e.V. die gemeinnützige Ausbildungs-, Qualifizierungs- und Beschäftigungsgesellschaft gegründet. Das 10jährige Jubiläum soll gemeinsam mit allen Beteiligten, UnterstützerInnen und Interessierten gefeiert werden. Die Feier gehört in das Programm zum Internationalen Frauentag: Am 4. März um 11.30 Uhr im Frauenzentrum, Emilstraße 10.



theater

halbNeun

Sandstraße 32 · Darmstadt

Telefon: 06151/23330

www.halbneuntheater.de

Abendkasse ab 19.00 Uhr,

sonntags ab 18.00 Uhr

MÄRZ 2017

Donnerstag, 2. März, 20.30 Uhr

FRANK FISCHER „Gewöhnlich sein kann jeder“

Freitag, 3. März, 20.30 Uhr

KEN BARDOWICKS „Mann mit Eiern“

Samstag, 4. März, 20.30 Uhr

HOLGER PAETZ „Ekstase in Würde“

Donnerstag, 9. März, 20.30 Uhr

DIE DISTEL „Einmal Deutschland für alle“

Freitag, 10. März, 20.30 Uhr

KABBARÄTZ „Wie geht's uns denn heute – Das Gesundheitsprogramm“

Samstag, 11. März, 20.30 Uhr

MARK BRITTON „Mit Sex geht's besser“

Sonntag, 12. März, 15.00 Uhr

KINDERTHEATER ALL BÜTTNERS KORBTHEATER „Ein Schnabel voller Glück“

Freitag, 17. März, 20.30 Uhr

IRIS STROMBERGER, AART VEDER UND MICHAEL ERHARD „Paarspaltereien“

Samstag, 18. März, 20.30 Uhr

ROBERT GRIESS „Hauptsache, es knallt!“

Dienstag, 21. März, 20.30 Uhr

DAS ERSTE ALLGEMEINE BABENHÄUSER PFARRERKABARETT „Seichtgeheimnisse“

Freitag, 24. März, 20.30 Uhr

THOMAS KREIMEYER „Kabarett der Rote Stuhl“

Samstag, 25. März, 20.30 Uhr

FABIAN LAU UND DIE DETEKTIVE „Willkommen auf der Intensivstation“

Freitag, 31. März, 20.30 Uhr

RENÉ SYDOW „Warnung vor dem Mundel!“

VORVERKAUF:
Deutsches Reisebüro,
Tel.: 06151/29740
Ticketshop Luisencenter,
Tel.: 06151/2799999
FRITZ tickets & more,
Tel.: 06151/270927

MERCK

Narrenspiegel

Dritte Gemeinschaftssitzung der Darmstädter Karnevalsvereine

Alle unner aaner Kapp

DARMSTADT (rhv). Unter der Leitung der Interessengemeinschaft der Darmstädter Karnevalsvereine e.V. (IGDK) und in Anwesenheit des Darmstädter Oberbürgermeisters Jochen Partsch veranstalteten die 11

„darmstadtium“, im Volksmund auch „Schepp Schachtel“ genannt. 12 Vereine, mit dem Motto „Alle unner aaner Kapp“, das allein ist wohl schon einmalig. Jeder Verein stellt einen Teil des Programms, moderiert von

Solo-Tanz, jetzt ging es richtig los. Die 12 Standartenträger, begleitet von ihren Gardisten und Gardemädels, marschierten in ihren bunten Uniformen ein, gefolgt vom Elferrat. Die Bühne füllte sich schnell, ein tolles Bild

kommissen in der Heinerstadt und weltweit. Politik wie auch das Leben im Allgemeinen liefern Charly stets reichhaltige Themen. Zwischendurch immer wieder tolle Gardetänze von hübschen

zan. Auch die Männer kamen zu Ehren: Die SVE-Leo's reisten um die Welt, gefolgt von der KCA-Männergarde und den „KCW-Blindschleichen“. Auch Männer-Balletts begeisterten das Publikum. Zunächst Jürgen Leber, bekannt aus Funk und Fernsehen als Struwwelpeter, danach die KVB-Komitee-Musik – ein Highlight jagte das nächste. Jugend in die Bütt: Mit Dustin und Maxime vom KCE wächst ein Duo heran, dessen Zwiegespräche enorm viel Spaß machen. Die KCE-Marsch Mellows dagegen sind schon lange fester Bestandteil auf der närrischen Bühne. Die Krönung des Abends war die neuformierte Stadtgarde! Je zwei Gardemädels aus neun Vereinen, ein tolles buntes bühnenfüllendes Bild. Und dann ging es ab; die Mädels fetzten ihren begeisternden Tanz auf die Bühne. Der ganze Saal stand kopf, es gab endlosen Beifall; klar, mit Rakete! Kölische Musik, dafür steht Kolonia Express. Mit Volldampf und stimmungsvoll ging es nun langsam in das Finale. Alle Aktiven kamen noch einmal auf die Showbühne und rockten den Saal. 500 begeisterte Besucher zollten kräftig Beifall bis die Hände glühten. Schnell war man sich einig im Saal, wir kommen in jedem Fall wieder.

(Bild: Karlheinz Fleischer)

„Hoher Besuch“ in der Petrusgemeinde



ZUM 11. MAL lud die Bürgeraktion Bessungen-Ludwigshöhe am 20. Februar zur Kräppelfastnacht für ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger in den Saal der Petrusgemeinde ein. Horst Uhrhan von der BBL, Organisator und Moderator des Nachmittags, hatte ein abwechslungsreiches, närrisches Programm auf die Bühne des Gemeindesaals gezaubert. Neben Büttenvorträgen von Disela Dalko, Hilde Wiegand und Waltraud Henseler kam natürlich auch der „Hausherr“, Pfarrer Stefan Hucke, mit närrischem Gruß zu Wort. Der Einzugsmarsch von den „Modautaler Spitzbuben“ kündigte dann den Höhepunkt der Veranstaltung an. Kein geringerer als „seine närrische Hoheit“, Prinz Michael I vom KVB gab sich, flankiert von den Turnerkindern der TG Bessungen, die Ehre und schenkte allen Anwesenden im Saal eine Blume. Großer Applaus war ihm sicher. Nachdem Tanzmariechen Lisa Bechold im Anschluss mit Standing Ovationen von der Bühne verabschiedet wurde, übernahm Aurora DeMeehl mit ihrem „Herrn Schmidt“ als finaler Höhepunkt das Mikrofon und startete einen Angriff nach dem anderen auf die Lachmuskeln der Narrenschar. Zufriedene Bessungerinnen und Bessunger, nicht zuletzt auch der guten „Versorgung“ wegen mit Kräppeln und Kaffee durch BBL- und Petrusgemeinde-Mitglieder, verließen am späten Nachmittag den Ort des närrischen Geschehens und hatten ihren Enkeln zu Hause sicher noch sehr viel zu berichten.

(Bild: Reiner Leichtlein)

SVE: Männerbeine und ausgelassene Stimmung bei der 25. Damensitzung

EBERSTADT (ng). Am 10. Februar ging es für die Narren der Sportvereinigung Eberstadt (SVE) richtig los. In der randvollen Halle am Waldsportplatz wurde die 25. Damensitzung gestartet. Die passend zum Motto „SVE auf hoher See“ geschmückte

ihren blauen Matrosenkleidern. Zu Beginn startete das vereins-eigene Männerballett Leosandwich Dancers. In ihrem Tanz „Rumble in Africa“ stampften die dunkel angemalten Herren mit ihren Stäben in den Saal. Zum ersten Mal durfte Kättl Fei-

der „WAB-Parcourau“ aus Reinheim sprangen und flogen bei ihrem Programm „Die Nerds“ mit Saltos und Überschlagen über die Bühne. Die letzten Jahre trat das „Durstige Dutzend“ aus Nieder-Gründau wiederholt in Ew-

der Ewverschter Narren. Dennis Rick und Oliver Knieß zeigten, dass auch die Herren der Schöpfung das Bein schwingen können, bei Ihrem Garde Duo als „Kranke Schwestern“. Ein Schmaus für Augen und Ohren war dann Schlagersänger

Saal dann gleich in die richtige Stimmung. Ein altbekanntes Gesicht, der Pizzabäcker Ciro Visone, zeigt in diesem Jahr, dass er nicht nur backen und Witze reißen kann, sondern dass er auch musikalisches Talent hat.

Zum dritten Mal in Folge durfte sich das Publikum wieder auf die „Blindschleichen“ aus Wixhausen freuen. Passend zum Hype des letzten Jahres tanzten sie den Pokemon Buster. Die nächsten zwei Nummern kamen beide aus Weiterstadt. Bevor wie gewohnt die Funken-spritzer mit Ihrem Tanz spanisch die Hüften schwangen, kamen die Flying Energys. Mit ihrem Tanz entführten sie auf die Reeperbahn und wurden euphorisch auf der Bühne gefeiert. Nun durften die Leo's sich auf Ihren zweiten Auftritt freuen. Mit Ihrem Matrosentanz zogen sie aufs weite Meer hinaus und nahmen die Damen inklusive Schwimmreifen mit. Zum Schluss durfte Julius Müller fürs große Finale auf die Bühne. Hier waren die Damen nicht mehr zu halten und so enterten ein paar Besucherinnen die Bühne und zeigten, wie man in Eberstadt feiert.

Am 25. Februar wird dann gemeinsam mit den Herren beim „Närrischen Ewverscht“ gefeiert. Karten können unter info@sve-karneval.de reserviert werden. Am Rosenmontag steigt zum zweiten Mal bei freiem Eintritt die Rosenmontagsparty auf dem Waldsportplatz. Auch hier freuen sich die Närrinnen und Narrhallesen vom SVE auf ihren Besuch.



DAMENELFER IN ACTION bei der SV Eberstadt. (Zum Bericht)

(Bild: Ralf Hellriegel)

Halle schickte die bunt verkleideten Besucherinnen auf die weiten Meere. Unter der närrischen Leitung von Damensitzungspräsidentin Carina Bergauer tanzte der Damenelfer zu mitreißender Musik ein. Passend zum Motto präsentierten sich die 11 Damen in

erdaach die Eberstädter Bühne betreten. Dies stellte sich allerdings dank Treppen Malaria als schwer heraus. Dank helfender Hände schaffte sie es schließlich doch und brachte den Saal wieder und wieder zum Lachen. Nach diesem Erfolg standen die Münder weiter offen. Die Jungs

werscht auf. In diesem Jahr durfte die jüngere Generation ans Werk. Die „Freaky Pins“ nahmen mit ihrem Tanz „freaky prison day“ das Publikum mit ins Gefängnis. Eine neue Nummer folgte der anderen. Dies mal kamen sie aber aus den eigenen Reihen

Patrick Himmel, der den Saal zum Tanzen brachte. Nach der Halbzeit ging es Schlag auf Schlag weiter. Die Mühlbachräuber aus Schnepfenhausen sprangen sehr kurzfristig für eine ausgefallene Nummer ein. Der Tanz „God father of Musik“ brachte den

„Narrensicher“ durch die tollen Tage

Mit „Altweiber“ beginnt am Donnerstag der Höhepunkt der „Fünften Jahreszeit“. Für viele Jecken gehören Bier, Wein und Hochprozentiges zum ausgelassenen Feiern auf der Fastnachtssitzung oder zum Rosenmontagsumzug dazu. Wer jedoch mit Alkohol im Blut an den närrischen Tagen unterwegs ist, sollte das Auto oder Fahrrad stehen lassen, empfiehlt der ADAC. 0,5 Promille sind oft schon nach dem Konsum geringer Mengen erreicht. Laut aktuellem Bußgeldkatalog droht bereits beim ersten Verstoß bei einer Blutalkoholkonzentration von 0,5 Promille oder mehr ein Fahrverbot von einem Monat, zusätzlich 500 Euro Bußgeld und zwei Punkte in Flensburg. Auch, wer sich am Tag nach der Fastnachtsfeier wieder hinter Steuer setzt und einen Fahrfehler begeht, den Verkehr gefährdet oder einen Unfall verursacht, muss schon ab 0,3 Promille mit einer Strafe und Führerscheinentzug rechnen. „Wer gerne etwas Alkoholisches trinken möchte, sollte öffentliche Verkehrsmittel, Taxis oder Fahrgemeinschaften mit nüchternem Chauffeur nutzen.“

2 x 11 Jahre Weiberfastnacht bei der „Eiche“



EIN BUSSI FÜR DEN FOTOGRAFEN. Die „Weiber“ waren los am vergangenen Freitag (17.) in der Eiche-Sporthalle am Kronstädter Weg in der Heimstättensiedlung. Riesen Stimmung herrschte bei der fünfstündigen Jubiläums-Sitzung „2 x 11 Jahre Weiberfastnacht“, zu der alle Girls im Saal vom Karneval Club Eiche zu einem Pflümchen eingeladen wurden. Und noch etwas galt es zu feiern an diesem Abend: Elferratsmitglied Heidi Schaaf feierte ihren Geburtstag. Den wievielten, das wird hier nicht verraten.

(Bild: Günter Krieger)

blumenecke borger
 thomasstraße 9 · 64297 darmstadt-oberstadt
 telefon: 06151/59 58 58 und 01 71/7 55 19 67
 eMail: blumeneckeborger@web.de

Wir liefern aus in Darmstadt und Umgebung

Wir fertigen alles auf Bestellung in gewohnter Qualität.
Anruf genügt!
 Öffnungszeiten nach Vereinbarung.

Bürgerdialog mit Michael Siebel

HEIMSTÄTTE (ng). Die SPD Heimstättensiedlung und der Oberbürgermeisterkandidat Michael Siebel laden am 4. März ab 8 Uhr auf dem Straubplatz zum Bürgerdialog ein. Frei nach dem Motto „Nah bei de Leut“ stellt sich der Oberbürgermeisterkandidat Michael Siebel bei einem Kaffee den Fragen der Bürgerinnen und Bürger und informiert über seine Vorhaben für die Heimstättensiedlung und die Stadt Darmstadt.

Öffentliche UWIGA Fraktionssitzung

BESSUNGEN (ng). Die Stadtverordnetenfraktion UWIGA hält am 6. März um 19.00 Uhr in der Orangerie eine öffentliche Fraktionssitzung ab. Themen werden u.a. der Stand der Stadionplanung, die Lichtwiesenbahn und die Nachverdichtung in der bestehenden Bebauung sein. Gäste haben außerdem Gelegenheit, auch ihre Anliegen zur Sprache zu bringen.



Breitwieser BESTATTUNGEN

Ihr qualifizierter fachgeprüfter Berater für Bestattungen, Bestattungsvorsorge und Trauerbegleitung in Darmstadt-Eberstadt.

Fordern Sie kostenfrei unseren Bestattungs-Ratgeber an oder informieren Sie sich auf unserer Homepage:
www.breitwieser-bestattungen.de

Ringstraße 61 **Tel. 06151 - 55890**
 64297 Darmstadt-Eberstadt Fax 06151 - 592464

kontakt@breitwieser-bestattungen.de
www.breitwieser-bestattungen.de

Grüner Aschermittwoch in Eberstadt

EBERSTADT (hf). Eberstadt ist ein wachsender Stadtteil und erfreut sich großer Beliebtheit. Neue und alte Eberstädterinnen und Eberstädter schätzen die Mischung aus urbanem und ländlichem Flair. Die Nähe zur City und zu Odenwald, Bergstraße und Ried machen den Stadtteil attraktiv. Die Grünen wollen die Vorzüge des größten Darmstädter Stadtteils erhalten und weiter ausbauen. Dafür macht sich der Ortsverband stark.

Wichtigstes Ziel des Grünen-Ortsverbands Eberstadt ist es, den öffentlichen Raum im Ortskern Eberstadts umzugestalten und die Verkehrsfläche neu zu ordnen, um den Verkehr zu entschleunigen und eine Verbesserung der Aufenthaltsqualität zu erreichen. Beim traditionellen Heringessen ist auch dieses Jahr Oberbürgermeister Jochen Partsch dabei. Er stellt sich gerne den Fragen zu seinen Vorstellungen für die bevorstehende Wahl.

Ebenfalls anwesend werden die Eberstädter Stadtverordneten von Bündnis 90/Die Grünen und die Stadtverordnetenvorsteherin Birgit Pörtner sein. Alexander Keim wird zudem das Projekt Saisonsarten vorstellen. Hier können alle, die eine kleine Parzelle eines Eberstädter Ackers pachten möchten, gemeinsam und mit professioneller Beratung gärtnern und ernten. Termin: Aschermittwoch, 1. März, 20 Uhr im Haus der Vereine, Oberstraße 16 in Eberstadt.

Mühlal: Reparieren statt Wegwerfen



BEIM REPAIR CAFÉ Mühlal ging es am 21. Januar wieder mal ums Reparieren. Ob Radiowecker oder Garagentorbedienung, Bettbezug oder Holzstühle: Vielen Gegenständen blieb die Mülldeponie durch erfolgreiche Reparatur erspart. Die Wartezeit wurde mit Kaffee und Kuchen oder anregenden Gesprächen verkürzt. Das nächste Repair Café findet am 18.3. von 15.00 bis 17.00 Uhr in der Jugend- und Seniorenförderung, Ober-Ramstädter-Straße 18, statt. Weitere Informationen bei der Seniorenbefragung, Christel Müller, Tel. 06151/136845, oder per Mail an: seniorenfoerderung@muehlal.de. (Bild: Veranstalter)

Jochen Partsch (B'90/Die Grünen) · Kerstin Lau (Uffbasse) · Michael Siebel (SPD) · Helmut Klett (Uwiga) · Uli Franke (Die Linke) · Christoph Hentzen (FDP) · Achim Pfeffer (unabhängig) · Thorsten Przygoda (unabhängig) · Hans Mohrmann (AfD)

Darüber reden wir!

Eine Gesprächsrunde mit den Darmstädter Oberbürgermeister-Kandidaten

Moderation: Charly Landzettel und Ralf Hellriegel

Sonntag, 5. März 2017

11.00 Uhr · Ernst-Ludwig-Saal Schwanenstraße 42 · Eberstadt

Veranstalter: **BESSUNGER** Ralf-Hellriegel-Verlag, Darmstadt **LOKALANZEIGER**

© Ralf-Hellriegel-Verlag

FDP-Kreisverband zur Verkehrsanbindung

DARMSTADT (hf). Der FDP-Kandidat für das Amt des Oberbürgermeisters, Christoph Hentzen, stellte auch im Namen des Kreisverbandes der FDP in einer Presseerklärung an diese Zeitung fest, dass die Überlegungen zur Lösung der Anbindung des Landkreises und zur Lösung der Verkehrsprobleme durch einen Tunnel unter dem Oberfeld sowie das Dementi durch OB Partsch zeigten, das in den letzten sechs Jahren das Thema politisch verschlafen wurde. Erst hätten die Grünen und Partsch die Nordostumgehung 2009 durch einen Bürgerentscheid torpediert und die bestehende Ampelkoalition deshalb verlassen, um dann das Thema während der sechsjährigen Amtszeit nicht zu bearbeiten. Da auf Betreiben der Grünen die ehemalige Nordostumgehung aus dem Bundesverkehrswegeplan gestrichen worden sei, sei damit zu rechnen, dass auch jedes neue Projekt wegen der notwendigen Bundeszuschüsse nur schwer realisiert werden könne.

Hier zeige sich das Versagen von OB Partsch, der es versäumt habe, ein durchgängiges Verkehrskonzept für Darmstadt unter Einbindung aller Verkehrsträger zu entwickeln, die notwendigen Bundes- und Landeszuschüsse zu beantragen und dann konsequent umzusetzen.

Das Kabarett Kabbaratz präsentiert: Eine(r) wird gewinnen – der kandidatenfreie Frühschoppen zur OB-Wahl

BESSUNGEN (ng). Am 5. März von 12.00 bis 13.30 Uhr lädt Kabbaratz in den Jagdhofkeller Bessungen:

„Als Satierschaffende begleiten wir seit 30 Jahren die Darmstädter Kommunalpolitik. Bis zur OB-Wahl wird es (zu)viele Diskussionsveranstaltungen geben. Unsere ist anders. Wir haben die Kandidierenden mit vier Forderungen konfrontiert:

1. Die Darmstädter Politik hat es, was den Fluglärm anbelangt, faustdick auf den Ohren. Konsequenz weiterentwickelt, heißt das: Welche Lärmuntergrenzen streben Sie an?
2. Darmstadt hat ein Verkehrsproblem. Die Nordostumgehung ist beerdigt, die ICE-Trassenplanung kommt nicht voran. Wir fordern stattdessen einen

Rhein-Darmbach-Kanal. Wollen Sie mit uns den Darmstädter Hafengeburtstag feiern?

3. Transparent heißt auch in der Kommunalpolitik durchsichtig, auch für die Uneinsichtigen. Wie beteiligt sind die Unbeteiligten? Wie wollen Sie als Datenschützer die Bürgerinnen und Bürger vor Daten aus der Stadtverwaltung schützen?

4. Wir wollen eine weltoffene Stadt mit Willkommenskultur. Also keine Ausgrenzungen. Diaklett grenzt aus. Was wollen Sie zur Beseitigung der Heinerdeutschen Landsmannschaft tun und befürworten Sie eine Datterichfreie Dekade bis 2027?

Wir werden die ersten zwei Sätze der Antworten verlesen und danach in einer Expertenrunde nicht Personen, sondern

Inhalte diskutieren. Dabei sind: – Jörg Dillmann, als Freund der Kampfhunde mit der Psychologie der Kandidierenden vertraut

– Elisabeth Heinemann, die offline Onlineprobleme transparent vermitteln kann

– Roland Hotz, mit allen Wassern gewaschener Kulturtanker. Evelyn Wendler und Peter Hoffmann moderieren und kommentieren.

Das Publikum darf keine Fragen stellen, wird aber sporadisch willkürlich nach seiner Meinung gefragt (und muss nicht antworten). Für die musikalische Umrahmung sorgt der Jagdhofkeller.

Die Veranstaltung ist vollkommen umsonst, es werden aber alkoholhaltige Getränke verkauft.“

Wahltalk mit OB-Kandidaten am 3. März in Eberstadt

EBERSTADT (ng). Die Arbeitsgruppe Gemeinwesenarbeit wird in Darmstadt vom Caritasverband und dem Diakonischen Werk getragen.

Die drei Standorte Pallaswiesenviertel, Lincoln und Eberstadt-Süd laden in Kooperation mit der Ev. Kirchengemeinde Eberstadt-Süd und der Kath. Pfarrgruppe St. Josef und St. Georg zu einem Wahltalk anlässlich der Oberbürgermeisterwahl 2017 ein: am 3. März um 19 Uhr im Haus der Vielfalt, 1. OG,

Kirnbergerstraße 12. Hier können die Bürgerinnen und Bürger mit Oberbürgermeisterkandidaten und Oberbürgermeisterkandidatin direkt in Kontakt treten. Die Anwärterin und Anwärter stellen sich persönlich vor und beantworten im Rahmen eines „Worldcafés“ Fragen unter anderem zu den Themen Wohnen und Mietpreisentwicklung, Soziales, Inklusion und Integration.

Eigene Fragen und Anliegen sind erwünscht und sollen die

Diskussionen bereichern! Prof. Markus Emanuel von der Evangelischen Hochschule Darmstadt führt durch den Abend.

Im Anschluss laden die Veranstaltenden alle ein, bei Getränken und Salzgebäck in lockerer Atmosphäre miteinander ins Gespräch zu kommen.

Weitere Informationen gibt es bei der Stadtteilwerkstatt Eberstadt-Süd, In der Kirchanne 33, 64297 Darmstadt. Tel.: 06151/503776. Email: gwa.eberstadt@caritas-darmstadt.de.

„Kinder dürfen keine Opfer in Konflikten der Erwachsenen werden!“

DARMSTADT (hf). In diesem Jahr fand bereits zum 15. Mal der „Red Hand Day“ statt, der internationale Tag gegen den Einsatz von Kindersoldaten. Vor allem Kinder und Jugendliche engagierten sich an diesem Tag, indem sie die charakteristischen roten Handabdrücke als symbolisches „Nein“ zur Rekrutierung sammeln und an Politiker übergeben. Aber auch die Politiker selbst verdeutlichten am 15. Februar mit einem roten Handabdruck ihren Protest gegen den Missbrauch von Kindern als Soldaten.

Auch die Bundestagsabgeordnete Brigitte Zypries (SPD) aus dem Wahlkreis Darmstadt und Darmstadt-Dieburg war dieses Jahr wieder dabei: „Kinder dürfen keine Opfer in Konflikten Erwachsener werden!“ so lautet ihre klare Haltung.

Weltweit werden immer noch rund 250.000 Kinder in 20 Ländern als Soldaten, Spione oder Nachrichtenübermittler eingesetzt.

Neben der Gefährdung ihres Lebens werden zahlreiche Kinder Opfer von Misshandlungen und sexualisierter Gewalt. Diese Formen des Missbrauchs prägen die Kinder ihr Leben lang. Bei Hilfsorganisationen wie



„RED HAND DAY“: Brigitte Zypries unterstützte den Aktionstag gegen den Einsatz von Kindersoldaten (Zum Bericht) (Bild: Veranstalter)

„UNICEF“ oder „terre des hommes“ kann sich jeder durch Spenden gegen Kinder als Soldaten engagieren. Die Spenden

fließen beispielsweise in die medizinische und psychische Versorgung von geflohenen Kindersoldaten.

Trampolin-Landesliga startet am Wochenende



AN DIESEM WOCHENENDE turnen die Teams des TSG 1846 Darmstadt in der Trampolin-Landesliga im Heimwettkampf gegen Niedernhausen. Geturnt wird in der eigenen Halle am Woog. Start ist um 11 Uhr, der Eintritt ist frei. Das Team für die Landesliga der TSG Darmstadt bei den Hessischen Meisterschaften im Doppelmini (von links hinten): Wiebke Baacke, Amelie Böhm, Felizitas Cremer, (von Mitte links): Lara Jendrny, Franca Luxenburger und Laura Fischer, vorne Trainer Marcel Wessely. (Bild: Veranstalter)

Bolzplatz in der Klausenburger Straße bleibt

BESSUNGEN (rhv). In den „Bessunger Neue Nachrichten“ vom 10. Februar 2017 hatten wir unter der Headline „Skaten und Bolzen künftig bei der TG Bessungen“ darüber berichtet, dass die Skateranlage aus der Lincoln-Siedlung in Kürze auf das Beach-Volleyballfeld der Turngemeinde Bessungen (TGB) verlagert wird. Darüber hinaus, so hatten wir berichtet, soll auch der Bolzplatz an der Klausenburger Straße in der Heimstättensiedlung dort hin verlegt werden. Dies sei so nicht korrekt wiedergegeben worden, so die Pressestelle der Stadt. Vielmehr

sei richtig, dass auf dem Gelände in der Klausenburger Straße eine Kindertagesstätte errichtet wird, die in zweistöckiger Ausführung bis zum Sommer dieses Jahres zur Verfügung stehen wird.

Es soll zwar im Rahmen der Verlegung der Skateranlage auch ein Ballspielfeld bei der TGB errichtet werden, doch der auf dem Areal in der Heimstättensiedlung befindliche Bolzplatz wird hiervon weder berührt, noch wird dieser dort entfernt, so die städtische Pressestelle. Die Redaktion dieser Zeitung ging von einer ihr vorliegenden

Magistratsvorlage aus (Vorlage-Nr. 2016/0443), die besagt (Zitat): „Das nach Bebauungsplan als öffentlicher Kinderspielfeld ausgewiesene Grundstück kann nach Abstimmung mit dem Stadtplanungsamt und Bauaufsichtsamt mit einer Befreiung zur interimistischen Nutzung mit einer Kindertagesstätte bebaut werden“.

Da hier ein Bolzplatz nicht ausdrücklich erwähnt worden ist, wurde dies von der Redaktion dieser Zeitung fehlerhaft interpretiert. Wir bitten, dieses Versehen zu entschuldigen.

Aushilfsrettungskräfte gesucht!

DARMSTADT (hf). Der Eigenbetrieb Bäder sucht auch in diesem Jahr wieder Aushilfsrettungskräfte für die Freibäder der Wissenschaftsstadt Darmstadt. In der Sommersaison sind am Großen Woog, im Eberstädter Mühlthalbad, im DSW-Freibad und im Arheilger Mühlen von 2. Mai bis 30. September noch über zehn Halbtagsstellen und einige Ganztagsstellen zu besetzen. „Gerade für Studentinnen und Studenten mit sportlichen Ambitionen ist das ein tolles Angebot, sich in der Sommersaison etwas dazu zu verdienen“, sagt Sportdezernent Rafael Reißer.

Die Aushilfsrettungskräfte brauchen dazu das aktuelle Rettungsschwimmabzeichen der DLRG (mindestens Silber), einen gültigen Erste-Hilfe-Lehrgang über einen Tag (neun Stunden), beides darf nicht älter als 2 Jahre sein. Ebenfalls ist ein polizeiliches Führungszeugnis Voraussetzung. Wer die ersten beiden fachlichen Voraussetzungen noch nicht erfüllt, kann sich trotzdem bewerben. Denn Bewerber, die ansonsten für die Stelle geeignet erscheinen und einen Arbeitsvertrag erhalten, können den jeweiligen Kurs noch nachholen. Das Rettungs-



schwimmabzeichen kann bei verschiedenen Organisationen zum Beispiel der DLRG abgelegt werden. Die Kosten für beide Kurse werden bei erstmaliger Einstellung vom Eigenbetrieb Bäder übernommen. „Wer sich schnell bewirbt, hat gute Chancen auf einen attraktiven Sommerjob zu guten Konditionen“, sagt Bürgermeister Reißer. Neben der Aufsicht am Wasser und dem Rettungsdienst hat das Team des Eigenbetriebs auch kleinere Reparatur- und Gartenarbeiten und die Reinigung zu erledigen. Die Arbeitszeit umfasst beim Teilzeitjob 19,5 Stunden pro Woche und beinhaltet in der Regel drei Arbeitstage im wechselnden Früh- und Spätschichtbetrieb (6 Uhr bis 13 Uhr, 13 Uhr bis 20 Uhr). Der Verdienst liegt beim Teilzeitjob monatlich bei etwa 930 Euro und beim Vollzeitjob bei zirka 1800 Euro. Eine Einstellung auf Mini-Job-Basis mit 450 Euro (13 Schichten in drei Monaten) ist ebenfalls möglich. Weitere Auskünfte kann man beim Eigenbetrieb Bäder, Petra Brachmann, unter der Telefonnummer 06151-132977, vormittags zwischen 8.45 und 13.45 Uhr einholen. (Bild: Rainer Sturm, pixelio.de)

Ab März neues Frühjahrsprogramm der VHS

DARMSTADT (ng). Die Volkshochschule Darmstadt (VHS) startet ab März mit 640 Kursen aus den Bereichen Gesellschaft, Kultur, Gesundheit, Sprachen und Beruf in das Frühjahrssemester. Das neue Programmheft haben am vergangenen Freitag (17.) der Bürgermeister der Wissenschaftsstadt Darmstadt, Rafael Reißer, und die stellvertretende Leiterin der VHS, Jutta Abt, vorgestellt.

Das Frühjahrsprogramm bietet neben bewährten Angeboten auch Neues. Etwa Kooperationen mit Partnern wie dem Deutschen Polen Institut, dem Staatstheater Darmstadt, den Darmstädter Hochschulen, dem BUND oder kirchlichen Weiterbildungseinrichtungen. 17 Sprachen können bei der Volkshochschule gelernt werden, darüber hinaus gibt es Exkursionen z.B. zur Gedenkstätte Hadamar oder nach Mainz zur neuen Synagoge.

Das neue VHS-Programmheft ist kostenlos im Bürgerinformationszentrum am Luisenplatz, im Justus-Liebig-Haus und in Darmstädter Buchhandlungen erhältlich. Mehr Infos und die Möglichkeit zur Online-Anmeldung gibt es auf www.darmstadt.de/vhs.

Abschied vom Winterhimmel

BESSUNGEN (hf). Die Volksgestirnwarte Darmstadt e.V. lädt am 25. Februar um 20 Uhr zu einem Beobachtungsabend in das Observatorium auf der Ludwigshöhe ein. Zu Beginn des Beobachtungsabends beherrschen in Richtung Süden noch die typischen Wintersternbilder wie Stier, Orion und Zwillinge

bel, ein Sternentstehungsgebiet, beobachtet und anschließend die offenen Sternhaufen im Fuhrmann. Mit einer Reise zu dem Galaxienpaar M81/M82 im Großen Wagen und einem Abstecher zum Eskimonebel in den Zwillingen endet der Beobachtungsabend. Die Veranstaltung findet nur bei



DER GROSSE ORIONNEBEL (Zum Bericht) (Bild: VSD, Bernhard Schlesier)

die Szenerie. Im Osten kündigen sich mit dem Löwen bereits die Frühlingssternbilder an. Im Orion wird der helle Orionne-

klarem Himmel statt. Der Eintritt ist frei. Eine Anfahrtsbeschreibung findet sich unter www.vsd.de.



Nach dem Umbau sind wir jetzt wieder für Sie da!

Neue Sitzgelegenheiten in gemütlicher Atmosphäre.
Große Auswahl an Eissorten.
Das Team Da Massimo freut sich auf Sie!

Eiscafé Gelateria Da Massimo

Heimstättenweg 83 · 64295 Darmstadt
Öffnungszeiten: Täglich von 10 bis 22 Uhr

„Darmstädter Hof“

Simmermacher

Genießen Sie Frisches aus der Region!

8. bis 26. März

Bratwurst

Hausgemachte Spezialitäten

MITTAGSTISCH ab € 5,50

178 Jahre gepflegte Gastronomie im Familienbesitz
Räumlichkeiten für Ihre Feier für 30 bis 70 Personen
Kreuzgasse 3 · 64367 Mühlthal/Nieder-Beerbach
Telefon 0 61 51/5 54 56 · www.simmermacher.eu
– Montag und Dienstag Ruhetag –





SPORTKULTUR-SOZIALFÖRDERER*

ENTEKA unterstützt Kultur, Sport und Soziales in unserer Region.

Günstig für Sie. Gut fürs Klima. Zu einer lebenswerten Region gehören Kultur, Sport und Soziales genauso wie günstige und saubere Energie. Deshalb unterstützen und fördern wir die Region und kümmern uns um eine lebenswerte Zukunft.

→ entega.de

GETRÄNKE MUTH

Abholmarkt · Heimservice

Ihr Abholmarkt im Herzen von Darmstadt-Eberstadt

Urbanwald Quelle verschiedene Schorlen 12 x 1,0l zzgl. Pfand 11 = 0,74 € € 8,95	Urbanwald Quelle Classic, Medium, Naturell 12 x 1,0l zzgl. Pfand 11 = 0,47 € € 5,75	Edel Pils Steini 20 x 0,33 l zzgl. Pfand 1,0l = € 1,36 € 8,99
--	---	---

Unser aktuelles Angebot vom 24.2. bis 11.3.17 · Preise nur gültig im Abholmarkt
Heidelberger Landstraße 253 · 64297 Da-Eberstadt · Tel. 06151/55359

www.wir-machen-drucksachen.de

DECHERT

BESTATTUNGEN · VORSORGE

Naturfriedhof Traisa

Im Rahmen unserer Veranstaltungsreihe „Dienstag-Nachmittag-Kaffee“ laden wir Sie zu einer Informationsfahrt in den Naturfriedhof Traisa ein. Bei einem gemeinsamen Spaziergang lernen Sie den Naturfriedhof kennen und können in Ruhe Ihre Fragen stellen. Von Darmstadt aus fahren wir gemeinsam mit einem Bus zum Naturfriedhof. Die Teilnahme ist kostenlos.

Um Anmeldung wird gebeten: 0 61 51 - 9 68 10
Datum: 14. März 2017
Beginn: 15 bis 17.00 Uhr

(DA) 06151 96810

Ludwigshöhstraße 46 | 64285 Darmstadt
www.dechert-bestattungen.de



DACHERT GmbH

DACHDECKEREI ZIMMEREI BAUSPENGLEREI

Alles rund um Dächer und Holzbau:

Bedachungen Neueindeckung Abdichtung Sanierung
Reparaturen Wärmedämmung Dachflächenfenster
Entwässerung Dachrinnen Reinigung Wartung

Holz-An- u. Aufbauten Dachstühle Gauben Balkone
Fassadenverkleidungen Terrassen Pavillons

Anhängerkranverleih
und vieles mehr von ...

Jakobstraße 4
Tel: 06151-954953
www.holzbau-daechert.de

Dach – Dächer – **DACHERT**

64297 Darmstadt-Eberstadt
info@holzbau-daechert.de



STRAUP

35 Jahre

Heizungsbau · Sanitäre Anlagen

64297 DA-Eberstadt · Bernsteinweg 4
Telefon 0 61 51 / 5 48 47 · Telefax 0 61 51 / 59 24 86



Garten- und Landschaftsbau
Manfred Else Gärtnermeister

Die neue Hofeinfahrt?
Dauerpflege für Ihren Garten?
Endlich einen Quellstein?
Neuer Rasen? Einen Sitzplatz mit Grill?
Den Garten neu gestalten?

*Wir verwirklichen Ihre Wünsche
- auch bei kleinen Geldbeutel!*

Tel 06151 538340 • Mobil 01511 5582224
Jakobstraße 13 • 64297 Darmstadt-Eberstadt • www.galaba.de





**Renovieren,
Wand & Boden
- alles aus einer Hand!**

Rollos, Gardinen,
Tapeten, Bodenbeläge,
Malerarbeiten...

„Gesund schlafen - schöner wohnen“ **Kniess**
www.raumausstattung-kniess.de Telefon 0 61 51 / 544 07 Betten- & Raumausstattung



City Wohnen Eberstadt

Heidelberger Landstraße 214, 64297 Darmstadt

20 Wohneinheiten zwischen 40 und 168 m²
gehobene Ausstattung, 2 Gewerbeeinheiten
Baubeginn in 2016, bezugsfertig in 2018

**Info-Tage: samstags und sonntags
nach Vereinbarung**
Hotline: 06151 30 09 09 39
info@citywohnen-eberstadt.de
www.citywohnen-eberstadt.de

***Auf zum Heizungsprofi**
... stets zu Diensten mit kostensparenden
und effizienten Heizsystemen!*

- Planen Sie mit uns Ihre neue Heizungsanlage
- fachkundige Beratung von der Planung bis zur Ausführung komplett aus einer Hand
- eigener Kundendienst
- moderne Gas- und Öl-Brennwert-Heizanlagen
- Kraft-Wärme-Kopplung und Brennstoffzelle

RICHTER
schöner baden
modernes heizen

Heidelberger Landstraße 213
64297 DA-Eberstadt
Tel.: 06151 506053
www.richter-heizung.de





IHR ZUHAUSE

Alles unter einer Decke

Regierungspräsidium warnt vor Dachreinigungsfirma in Südhessen

DARMSTADT. Eine ausländische Dachreinigungsfirma treibt derzeit wieder ihr Unwesen in Südhessen. Das Regierungspräsidium (RP) Darmstadt warnt Hausbesitzer vor der Annahme ihrer illegalen Haustürangebote. Nachdem die Firma im Vorjahr in den Kreisen Bergstraße, Lahn-Dill-Kreis und Main-Kinzig-Kreis Kennzeichen vor wenigen Tagen wieder in Lampertheim (Bergstraße) gesichtet. Die Mitarbeiter der Firma klingeln an den Haustüren von Privatleuten und bieten ihnen – zu teilweise erheblich überhöhten Preisen – eine Dachflächenreinigung per Hochdruckwasserstrahler mit Ziegeln an. Die Ziegel werden erheblich verlängert und erneute Moosbildung verhindert. Kassiert wird meist vor Aufnahme der Tätigkeit und ohne schriftliches Angebot. Bei der Durchführung der Arbeiten verstößt die Firma vor allem auch erheblich gegen den hierzulande geltenden Arbeitsschutz. So arbeitete sie im vergangenen Jahr selbst bei einer Höhe von acht Metern ohne jegliche Sicherungsmaßnahmen gegen Personenabsturz; darüber hinaus setzte sie bei den Arbeiten einen 13-jährigen ein. Die Auftraggeber solcher verbotenen, lebensgefährlichen Arbeiten können bei einem Unfall strafrechtlich mitverantwortlich gemacht werden. Bislang sind die Arbeiter der Firma noch nicht auf frischer Tat ertappt worden. Die Arbeitsschützer vom RP bitten daher Hausbesitzer, die solche Angebote erhalten haben, sich unter der Telefonnummer 06151/124001 bei ihnen zu melden. Augenzeugen können sich mit Hinweisen zu verdächtigen Aktivitäten diesbezüglich in ihrer Nachbarschaft selbstverständlich auch an jede Polizeidienststelle wenden.



LEBENSGEFÄHRLICH. Ein ungesicherter Arbeiter beim Dachziegelreinigen. (Zum Bericht)

(Bild: RP Darmstadt)

40 Gäste diskutierten über aktuelle Kulturthemen

DARMSTADT (hf). Am 5. Februar fand das Kulturfrühstück des Darmstädter Kulturforums der Sozialdemokratie im LT 10 in der Rheinstraße 99 statt. Rund 40 Gäste aus Kunst, Kultur und Politik folgten der Einladung und verbanden Diskurs mit Kulinarik. Der Vorstand organisierte in stundenlangender Vorbereitung ein reichhaltiges und abwechslungsreiches Frühstück, für angeregte Gespräche sorgten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Wie stehen die Chancen beim Welterbe Mathildenhöhe? In welche Richtung entwickeln sich die Jugendkulturen? Welche Zukunft haben kleinere Künstlerateliers? Wie kann die Stadtpolitik Kreative besser unterstützen? Was kann forums Ulrike Poth sorgte zusammen mit den anderen Vorstandsmitgliedern für das leibliche Wohl der Gäste und dafür, dass die Getränke nicht ausgingen. Der Vorstand will dieses Format des Kulturfrühstücks auch in Zukunft fortführen, da man dadurch sehr nah an den Vorstellungen und Bedürfnissen der Kultur- und Kreativszene sei. Brigitte Zypries nahm als frisch ernannte Bundeswirtschaftsministerin das Kulturfrühstück als einen ihrer ersten Termine wahr. Sie stieg kurzerhand auf einen Stuhl, um die Anwesenden besser zu sehen und hob in ihrer Ansprache hervor, dass die Kultur- und Kreativ-Szene ein wichtiger Wirtschaftsfaktor sei und sie als Ministerin ein besonderes



UNÜBERSEH- UND UNÜBERHÖRBAR. Bundeswirtschaftsministerin Brigitte Zypries begrüßt beim Kulturfrühstück auf einem Stuhl stehend. (Zum Bericht)

in Darmstadt für die Künstlerinnen und Künstler und vielen freien Kulturträger noch besser gemacht werden? Wo erwartet man sich Hilfe und Unterstützung? Die Vielfältigkeit der hiesigen Künstlerszene spiegelte sich auch in den angesprochenen Themen wider. Bis in den frühen Nachmittag wurden intensive Gespräche geführt. Die stellvertretende Vorsitzende des Kultur-

Rosen richtig schneiden

DARMSTADT (ng). Für Rosenliebhaber und Gartenfreunde bietet das Grünflächenamt der Wissenschaftsstadt Darmstadt



an zwei Samstagen (4. und 11. März) jeweils um 10 Uhr Rosenschnittkurse an. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Grünflächenamtes zeigen, wie Rosen vor dem Austrieb richtig geschnitten werden und geben praktische Tipps und fachliche Hinweise zu Pflanzung, Pflege, Düngung und zum Pflanzenschutz. Zur Teilnahme ist eine Anmeldung erforderlich. Diese nimmt das Grünflächenamt unter

ENTEKA mit neuem Förderprogramm

DARMSTADT (ng). Der südhessische Energieversorger ENTEKA hat sein ökologisches Förderprogramm neu aufgelegt. 280.000 Euro stellt das Unternehmen 2017 für seine Kunden zur Verfügung. Fördergelder gibt es für die Themenfelder Energiesparen und Energieeffizienz, Heizung, Solarenergie, Smart Home und Elektromobilität. Die Fördermittel von ENTEKA decken ein breites Spektrum ab. So gibt es beispielsweise einen Zuschuss für ENTEKA-Kunden von 30 Euro beim Kauf von besonders energiesparenden Haushaltsgeräten. Bis zu 1.000 Euro können ENTEKA-Kunden erhalten, wenn sie ihre Heizung auf Erdgas umstellen. Wer eine Fotovoltaikanlage in Verbindung mit einem Solarspeicher von ENTEKA pachtet, erhält 400 Euro Zuschuss. Zehn Prozent Preisnachlass gibt es beim Kauf von Smart Home Produkten im ENTEKA Energiesparshop. Privat- und Geschäftskunden, die ein neues, rein elektrisch betriebenes Auto kaufen, erhalten 400 Euro – für eine passende Wandladestation gibt es 200 Euro Förderung. ENTEKA-Kunden können sich auf der Internetseite des Unternehmens unter www.enteka.de/förderprogramm informieren und dort auch gleich Förderanträge herunterladen.

 **KLEINANZEIGEN**

„Singende, klingende Heimat“
Über 120 Volkslieder, Mundart-
Stimmungslieder. Im Buchhandel
erhältlich für **€ 5,50**

 **RÜCKBLICK**

28. Februar Geburtstag des
katholischen Dekans und
langjährigen Pfarrers an St.
Ludwig, Heinrich Bardong,
Träger der Silbernen Ver-
dienstplakette († 29.4.2015).
März 1817 Beginn der Pla-
nungen für die Gestaltung
der Rosenhöhe.
13. März 1892 Regierungsan-
tritt des letzten Großherzogs
Ernst Ludwig.

Bezirksverwaltung Eberstadt
Oberstraße 11
64297 Darmstadt
Bezirksverwalter
Achim Pfeffer
Tel.: 06151-13 2424
Fax: 06151-13 3452
E-Mail:
bv_eberstadt@darmstadt.de
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 8 - 12 Uhr
Mi. 14 - 18 Uhr
Meldestelle Eberstadt
Seit 1. Januar 2013 geschlossen!
Jetzt nur noch Grafenstraße 30.
Ortsgericht Eberstadt
Ortsgerichtsvorsteher:
Dr. Thomas Heinrich
Tel.: 06151-13 3717
Fax: 06151-13 3452
Öffnungszeiten:
Mi. 8:30 - 12 Uhr
Schiedsamt Eberstadt
Schiedsmann:
Michael Bergmann
Tel.: 06151-13 2889
Fax: 06151-13 3452
Sprechzeit:
Mi. 10 - 12 Uhr

**Bessunger
Neue Nachrichten
Lokalanzeiger**

**Herausgeber,
Satz, Gestaltung**
Ralf-Hellriegel-Verlag
Haardtring 369
64295 Darmstadt
Telefon: (0 61 51) 88006-3
Telefax: (0 61 51) 88006-59
info@ralf-hellriegel-verlag.de
www.ralf-hellriegel-verlag.de

Druck:
Mannheimer Morgen
Druckerei und Verlag GmbH
Dudenstraße 12-26
68167 Mannheim

Redaktion
Ralf Hellriegel (rh) verantw.,
Marianne Gräber (mag)

Anzeigen
Ellen Hellriegel

Bilder
Ralf Hellriegel (rh) verantw.

Vertrieb
Hundal Direktwerbung GmbH
Ferdinand-Porsche-Straße 2E
63073 Offenbach

Erscheinungsweise
14-täglich donnerstags,
kostenlos an alle Haushalte
in Bessungen, Eberstadt,
der Heimstättensiedlung und
Mühltal, sowie an diversen
Ablagestellen in der
Darmstädter Innenstadt.

Auflage
ca. 43.000 Exemplare

**Hinweis
an unsere Kunden**
Wir speichern personenbezo-
gene Daten im Rahmen der
Geschäftsbeziehungen und
verarbeiten diese innerhalb
unseres Unternehmens.
Diese Mitteilung erfolgt in
Erfüllung der gesetzlichen
Verpflichtung.
Leserbriefe veröffentlichen
wir je nach vorhandenem
Platz; Kürzungen behalten wir
uns vor. Für die Gestaltung
und Ausführung von Text und
Anzeigen Urheberrecht beim
Ralf-Hellriegel-Verlag.
Nachdruck vorbehalten.

 **GESCHÄFTSWELT-Infos**

Ausbildung erfolgreich in der Sparkasse Darmstadt abgeschlossen



DIE FEIERLICHE ÜBERGABE der Ausbildungszeugnisse an 16 junge Menschen Mitte Februar in der Sparkasse Darmstadt war für alle Beteiligten ein freudiges Ereignis. Georg Sellner, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Darmstadt, überreichte die Urkunden und wünschte viel Erfolg für das weitere Berufs-

leben. Nach zweieinhalb Jahren Ausbildung wird hier der Grundstein für den Einstieg in die Berufswelt gelegt. Allen Absolventinnen und Absolventen bieten sich somit hervorragende Aufstiegsmöglichkeiten bei der Sparkasse. (Bild: Sparkasse Darmstadt)

Windräder mit Blick auf Mühltal: Bürgerversammlung informiert



MÜHLTAL (hf). Die Stadt Ober-Ramstadt plant auf dem Silberberg, unweit der Gemarkungsgrenze zu Mühltal, einen Windpark. Drei Windkraftanlagen mit jeweils 135 Metern Nabenhöhe (Gesamthöhe: 200 Meter) sind dort vorgesehen. Vor allem Mühltals Ortsteile Nieder-Ramstadt (hier in erster Linie der Lohberg) und Waschenbach liegen nicht weit vom Silberberg entfernt. Inwieweit die Bewohner/innen dieser beiden Ortsteile und eventuell sogar weiterer Mühltaler Ortsteile von Schallentwicklung und Schattenwurf der Windräder betroffen sein werden, darüber informiert die Gemeinde Mühltal in einer Bürgerversammlung am Donnerstag, dem 9. März 2017. Ab 19 Uhr werden im großen Saal des Bürgerzentrums Nieder-Ramstadt (Ober-Ramstädter Straße 2-4) auch Vertreter/innen des baden-württembergischen Energieversorgers EnBW, der den Windpark realisieren möchte, präsent sein. Die EnBW wird an diesem Abend ihre Pläne vorstellen und für Fragen aus der Bürgerschaft zur Verfügung stehen.

HIER SOLLEN SICH künftig Windräder drehen: Auf dem Silberberg, geographisch zwischen Ober-Ramstadt (im Hintergrund), Nieder-Ramstadt, Waschenbach und Nieder-Modau gelegen, planen die Stadt Ober-Ramstadt und der Energieversorger EnBW einen Windpark mit drei Windkraftanlagen. Derzeit läuft das Genehmigungsverfahren durch das Regierungspräsidium in Darmstadt. Baubeginn könnte Ende 2017, die Inbetriebnahme Anfang 2018 sein. In einer Bürgerversammlung informiert die Gemeinde Mühltal über die Planungen und die Auswirkungen auf Mühltal. (Zum Bericht) (Bild: Gemeinde Mühltal)

Zoo Vivarium unterstützt Aktion „Ein Handy für den Gorilla“

BESSUNGEN (hf). Der städtische Zoo Vivarium macht bei der Sammelaktion der Zoologischen Gesellschaft Frankfurt (ZGF) „Ein Handy für den Gorilla“ mit. Besucherinnen und Besucher können ab sofort ihre alten Mobiltelefone in eine im Zoo-Shop aufgestellte Sammelbox werfen und recyceln lassen. Stadtkämmerer André Schellenberg befürwortet die Handy-Sammelaktion, „die darauf abzielt, durch das Wiederverwenden von den darin enthaltenen Metallen den rasanten Abbau von Rohstoffen zu verlangsamen und damit Naturgebiete und Lebensräume von Tieren, hier speziell den Berggorillas, zu schützen.“

Abbau von Rohstoffen verlangsamen und Lebensräume von Tieren schützen

Der Zoo Vivarium unterstützt immer wieder mit Spenden der-

artige Projekte. „Unter anderem haben wir auch den Einsatz auf der indonesischen Insel Sulawesi gefördert, der zur Erforschung und dem Schutz der Schopfmakaken dient“, ergänzt Schellenberg. Die Leiter der Aktion „Ein Handy für den Gorilla“ schätzen, dass in deutschen Haushalten mindestens 100 Millionen Mobiltelefone liegen, die von ihren Besitzerinnen und Besitzern nicht mehr genutzt werden. Unbewusst haben die Deutschen einen riesigen Rohstoffschatz Zuhause, denn in den Schubladen-Geräten stecken 2400 Kilogramm Gold, 26.000 Kilogramm Silber, 382.000 Kilogramm Kobalt, 876.000 Kilogramm Kupfer und weitere Metalle. Dazu kommen größere Mengen an sogenannten Seltenen Erden, wie das Roherz Coltan, aus dem das sehr hitze- und korrosionsbeständige Metall Tantal gewonnen wird.

Um diese Metalle und Mineralien abzubauen, erfolgen oft Eingriffe in die Lebensräume von Mensch und Tier. Größere Mengen Coltan werden beispielsweise in der Demokratischen Republik Kongo abgebaut. Der oftmals illegale Coltan-Abbau wird durch Rebellengruppen kontrolliert. Diese nutzen das Gebiet des Virunga Nationalparks als Rückzugsgebiet und gefährden dadurch den Bestand der weltweit dort letzten lebenden 880 Berggorillas.

Partner der Zoologischen Gesellschaft Frankfurt ist das DEKRA-zertifizierte Recycling-Unternehmen Teqcycle Solution, das seinen Hauptsitz in München hat. Für jedes gesammelte Handy erhält die Kampagne von ihrem Kooperationspartner einen festgelegten Betrag. Funktionstüchtige Mobiltelefone werden weiterverkauft, nachdem möglicherweise noch vor-

handene private Daten ihres Vorbesitzers gelöscht wurden. Die erwirtschafteten Einnahmen verwendet die ZGF für die Umsetzung ihrer Natur- und Tierschutzprojekte.

Einnahmen für Natur- und Tierschutzprojekte

Darmstädterinnen und Darmstädter können ihre alten Handys auch direkt bei der Recyclingstation des Eigenbetriebs für kommunale Aufgaben und Dienstleistungen (EAD) abgeben. Die Abgabestelle im Sensfelderweg 33 ist dienstags bis freitags von 10 bis 18 Uhr und samstags von 9 bis 14 Uhr geöffnet. Dort steht ebenfalls ein Sammel-Behälter mit alten Mobiltelefonen. Stadtkämmerer Schellenberg freut sich, „dass der EAD diese Handys spenden und so zum Schutz der bedrohten Berggorillas und anderer Tierarten beitragen kann.“

Sie erreichen uns per Mail über folgende Adressen: Allgemeines: info@ralf-hellriegel-verlag.de · Anzeigen: anzeigen@ralf-hellriegel-verlag.de
Redaktion: redaktion@ralf-hellriegel-verlag.de · **Drucksachen:** drucksachen@ralf-hellriegel-verlag.de

FLIGHT & TRAVEL CENTER

**Das freundliche Reisebüro,
das Ihnen stets
etwas Besonderes bietet:**

Weltweit günstige Linien- und Charterflüge
Der Spezialist für Ihre USA-Reise
Preiswerte Pauschal- und Last Minute-Angebote
Kreuzfahrten · Busreisen · Stadltouren · Sprachreisen
Heimstättenweg 81d · DA-Heimstätten-siedlung
Tel.: 06151/316448 · Fax 06151/311353



Kinder- und Damenmoden

**Die ersten
Frühlingsboten sind da!**

DA-Eberstadt · Heidelberger Landstr. 228 · Tel. 06151/594263

Zumba-Fitness-Gruppe hat noch Plätze frei

BESSUNGEN (hf). Die Zumba-Fitness-Gruppe des TGB sucht Verstärkung. Wer die guten Vorsätze zum neuen Jahr (mehr Sport und Bewegung, gesünder leben, ...) gleich mal umsetzen will, kann bei der TGB-Gruppe reinschnuppern. Zumba ist ein anspruchsvolles Ganzkörpertraining mit Tanz und Musik, bei dem gute Laune und Fitness garantiert sind. Zumba ist eine Mischung aus Aerobic und überwiegend lateinamerikanischen Tanzelementen, mit Schrittkombinationen aus Salsa, Merengue, Mambo, Flamenco, Cha-Cha-Cha, Tango, Samba, Bauchtanz und Hip-Hop. Die Tanzschritte werden mit Aerobic-Elementen verbunden, um den Belastungsgrad zu steigern. Zumba folgt dem Fluss der Musik, wobei jedes Musikstück passend zu seiner Charakteristik eine eigene Choreographie erhält.

Der Zumba-Fitness-Kurs unter der Leitung von Hanni Berz findet jeden Freitag von 18:00 bis 19:15 Uhr in der Turnhalle der Herderschule statt (der Eingang zur Halle ist in der Eichwiesenstraße 10). Interessierte können bis zu 3 mal kostenlos reinschnuppern, danach wird die Mitgliedschaft im Verein obligatorisch. Anfänger können einfach mitmachen, auch wenn in den ersten Wochen noch nicht jeder Tanzschritt perfekt sitzt. Die Gruppe besteht derzeit aus Frauen zwischen 30 und 60 Jahren, freut sich aber auch über männliche und jüngere oder ältere Teilnehmer. Simple Turnkleidung und Hallenschuhe genügen, es gibt keinen „Style“-Wettbewerb, sondern der Spaß an der Bewegung steht im Vordergrund.

„Wildes Weltall“

BESSUNGEN (ng). Vier konzertante Szenen für Gesang und Ensemble werden von Studierenden der Akademie für Tonkunst vorgetragen nach Texten von Petra Gehring, frei nach der Vorlage „Sternstagebücher“ (1971) von Stanislaw Lem. Das Konzert „Wildes Weltall“ am 24. Februar um 19.30 Uhr im Großen Saal der Akademie für Tonkunst, Ludwigshöhstraße 120, ist das Abschlusskonzert des Darmstädter Festivals „Zeitströme“. Zugleich ist es auch ein Beitrag im Rahmen des Festivals „Kommet Lem“, das sich mit dem polnischen Science-Fiction-Autor und Technikphilosophen Stanislaw Lem (1921-2006) beschäftigt. Lem gilt als einer der großen Zukunftsdenker der Gegenwart.

**Reisebüro
Bergsträsser**


06151 2788800
06151 2788801
www.reise-bergstraesser.de

**Schwanenstraße 37
64297 Darmstadt-
Eberstadt**



Fachgeschäft für
Haushaltswaren & Reisegepäck
Steindl - Der Laden
Telefon 06151 593435
steindl-der-laden@gmx.de

Die Fernsehritzen

Ihr Kundendienst für TV,
Video, HiFi und Monitore.
933553
Kabel- und Sat-Emplang.
374232
Bessunger Str. 76a
64285 Darmstadt
info@fernsehritzen.de
www.fernsehritzen.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr.
8.30-10.30 Uhr
16.00-18.00 Uhr

96 96 93

DIREKTBESTATTER
Würdevolle Bestattungen
zum Festpreis
www.direktbestatter.de

„Frühlingskonzert“ in Eberstadt



DAS KAMMERORCHESTER der TU Darmstadt lädt am 18. März um 20 Uhr zu einem „Frühlingskonzert“ in die Christuskirche in Eberstadt. Als Solistin ist Antonia Hadulla, erste Preisträgerin beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ 2016 zu Gast. Die 14-jährige Kontrabassistin spielt das Concerto for Double Bass and Strings von Gordon Jacob. Eintritt frei, Spende erbeten. (Bild: Veranstalter)



„BADENDE am Strand“ von Erich Heckel (Zum Bericht)

Übelkeit, Völlegefühl, Schmerzen, Stress – Gefahr für Magen und Darm

(White-Lines). Immer mehr Menschen plagen sich mit Magen- und Darmproblemen. Eine der wichtigsten Ursachen hierfür ist Stress! Er bringt das vegetative Nervensystem aus dem Gleichgewicht, das in hohem Maße die Gesundheit von Magen und Darm beeinflusst. Eine neue Studie zeigt jetzt gerade bei nervösen Magen-Darm-Beschwerden die herausragende Wirksamkeit einer Therapie mit hochdosierten ätherischen Ölen der Klostermelisse.

Mit Naturarznei
Stressfolgen lindern

Stress bringt unser vegetatives Nervensystem aus dem Gleichgewicht, das aus dem regulierenden Nervenpaar „Sympathikus“ und „Parasympathikus“ besteht. Als Schutzreflex aus den Anfängen der Menschwerdung – als der Säbelzahniger vor der Höhle stand – erhöhte das vegetative Nervensystem Herzschlag und Blutdruck und steigerte die Atemfrequenz. Die Verdauung aber war in einer Kampf-oder-Flucht Situation nicht überlebenswichtig. Ihre Steuerung konnte auf später verschoben werden – falls es ein Später gab. Die vegetativen Reaktionen auf Ängste und subjektive Gefahren sind bis heute gleich geblieben. Wie

damals führt Stress zu einer Vernachlässigung der körperlichen Steuerung und Durchblutung



DIE ECHE KLOSTERMELISSE: Herausragende Wirkung bei nervösen Magen-Darm-Beschwerden. (Zum Bericht) (Bild: Klosterfrau Gesundheitsservice)

Verein für Internationale Waldkunst e.V.

Programm 2017

Samstag, 18.03.2017
10:00 - 12:00 Uhr

5. Waldkunst Baumpflanzaktion im Wald im Bessungen Forst, Cooperstraße (hinter Cambrai Fritsch Caserne) mit dem Verein für Internationale Waldkunst e.V. und dem Revierförster Rudolf Schilling. Der Erlös kommt dem Waldkunstpfad zugute.
Jeder Baum kostet Euro 10,-

Montag, 01.05.2017
14:00 – 17:00 Uhr

Frühlings Erwachen auf dem Waldkunstpfad mit 2 Kurzführungen (14/15 Uhr), Events, Kaffee/Kuchen und Kinderprogramm.
Ort: Infostand im Wald hinter dem Parkplatz am Polizeipräsidium, Klappacherstraße

Dienstag ,09.05.2017 und
Donnerstag,11.05.2017
15:30 – 17:30 Uhr

Umweltdiplom – Anmeldung über Stadt Darmstadt
Mit Isabel Merkle und Angela Nordmann.
Mandalas aus Naturmaterialien:
Wir betrachten die Vielfalt und Unterschiedlichkeit der Pflanzen und natürlichen Materialien, sammeln sie und vergleichen Formen, Farben, und Oberflächen und legen Mandalas aus den Sammelstücken, die sich trotz ihrer Verschiedenheit zu einem stimmigen Ganzen zusammenfügen lassen.
Treffpunkt: Waldparkplatz Polizeipräsidium Klappacherstraße

Freitag 19.5.2017
9:00 Uhr

Huch ein Buch!
Lesung für Kindergartenkinder bei Waldkunst mit Kirsten Fuchs und dem „Miese pups“
Ort: Ludwigshöstr. 137, Internationales Waldkunstzentrum (Waldpädagogikhaus)

Freitag, 19.05.2017
18:00 – 22:00 Uhr

4. Waldkunst Flohmarkt zugunsten des Internationalen Waldkunstpfades. Abendöffnung mit Bewirtung.

Sammelaktion für Flohmarkt ab Montag 3. April 2017 im Internationalen Waldkunstzentrum, Ludwigshöstr. 137
Mo - Do 9:00-15:00 Uhr und Fr 9:00 – 14:00 Uhr
zusätzlich an den Samstagen: 8.4., 29.4. und 13.5. von 10:00-13:00 Uhr

Samstag, 20.05.2017
10:00 – 18:00 Uhr

Flohmarkt und Tag der offenen Tür im Waldkunstzentrum:
Infostand des Vereins für Internationale Waldkunst e. V.
Infostand des Geo-Naturparks Bergstraße-Odenwald
Pflanzenmarkt, Kinderprogramm und Gartencafe.

Sonntag, 21.05.2017
10:00 – 13:00 Uhr

Flohmarkt im Waldkunstzentrum
Nachverkauf

Mai / Juni 2017

15 Jahre Verein für Internationale Waldkunst mit der „Zwecklosen Wanderung“ von Fredie Beckmans, Ausstellung im Waldkunstzentrum und Silent Auction zugunsten von Waldkunst. Programm folgt.

Verein für Internationale Waldkunst e.V., Ludwigshöstr. 137, 64285 Darmstadt, Tel.: 06151/789 95 37,
Öffnungszeiten: Mo – Do: 9:00 – 15:00 Uhr, Fr: 9:00 – 14:00 Uhr
Internet: www.waldkunst.com, e-mail: info@waldkunst.com, Facebook: www.facebook.com/waldkunstpfad,
Bankverbindung: Sparkasse Darmstadt, IBAN: DE37 5085 0150 0003 0113 30, BIC: HELADEF1DAS

Neue Dauerleihgabe im Hessischen Landesmuseum Darmstadt

DARMSTADT (hf). Das Hessische Landesmuseum Darmstadt hat eine Dauerleihgabe aus Privatbesitz von besonderem kunsthistorischen Wert erhalten. Das Gemälde gehört zu den bedeutenden Werken des Malers Erich Heckel vor dem Ersten Weltkrieg. Es vermittelt die Ideen der Künstlergemeinschaft „Die Brücke“, der er zusammen mit Ernst Ludwig Kirchner von Beginn an angehörte, auf intensive Weise.

Mit spontanen Pinselstrichen hält Heckel eine Szene mit drei nackten Frauen fest. Sie sitzen oder stehen im Vordergrund am Strand einer Steilküste mit zum Meer gebeugten Bäumen. Das blaue Meer kontrastiert stark mit den Braun- und Gelbtönen des Sandes, vor dem die Frauen fast unscheinbar wirken, so eng gleichen sie sich den Farben der Natur an. Unmittelbarer Einklang mit der Natur, freies und ungezwunge-

nes sommerliches Treiben sind Kennzeichen des expressionistischen Lebensgefühls. Das Werk passt ideal in die kleine, aber feine Expressionistensammlung des Hessischen Landesmuseums Darmstadt. Es ist neben dem Gemälde „Fehmarnküste“ zu sehen, das 1913/14 von Ernst Ludwig Kirchner gemalt wurde und zu seinen Hauptwerken dieser Jahre gehört. (Bild: Hessisches Landesmuseum DA)

Stressfrei verkaufen?

Ausgewählte Kundenkartei statt Besichtigungstourismus – überlassen Sie die Käufersuche für Ihre Immobilie den Profis in Darmstadt und Umgebung. Bonitätsprüfung inklusive.

Georgenstraße 20
D-64297 Darmstadt
Telefon: 0 61 51- 9 51 89 88
Telefax: 0 61 51- 9 51 93 62
www.daeichert-online.de

Reiner Dächert Immobilien

Großer Bücher- und Spieleflohmarkt

EBERSTADT (hf). Der Förderverein der Ludwig-Schwamb-Schule (LSS) Darmstadt-Eberstadt lädt am 12.3.2017 von 11 bis 14 h zu einem Bücher- und Gesellschaftsspieleflohmarkt in der Turnhalle der LSS, Nussbaumalle 6, 64297 Darmstadt ein. Wer mitmachen möchte, meldet sich bis 5.3. per Mail unter buecher-spieleflohmarkt@gmx.de an. Die Standgebühr beträgt einen Kuchen oder 5 Euro. Bei Kaffee und Kuchen kann gerne vor Ort geschmökert oder gespielt werden.

WICHTIGE RUFNUMMERN

♦ Apothekennotdienst

0800 0022833

♦ Ärztl. Bereitschaftsdienst

116117, 06151 896619*

♦ Aids-Beratung (9-17 Uhr)

06151 28073

♦ ASB Pflege, HausNotruf, Menü-Service

06151 5050

♦ Bezirksverwaltung Eberstadt

06151 132423

♦ Darmstädter Pflege- u. Sozialdienst

06151 177460

♦ DRK Pflege, HausNotruf, Mahlzeitendienst

06151 360610

♦ DRK Tageszentrum f. Menschen m. Demenz

06151 3606680

♦ Feuerwehr/Rettungsleitstelle

112

♦ Frauenhaus

06151 376814

♦ Frauennotruf (Pro Familia)

06151 45511

♦ Gemeindeverwaltung Mühlthal

06151 1417-0

♦ Gesundheitsamt

06151 3309-0

♦ Giftnotrufzentrale

06131 19240

♦ Kinderschutzbund

06151 3604150

♦ Krankentransport

06151 19222

♦ Medikamentennotdienst

0800 1921200

♦ Notdienst der Elektro-Innung

06151 318595

♦ Pflegedienst Conny Schwärzel

06151 783065

♦ Pflegedienst Hessen Süd

06151 501400

♦ Pflegenotruf (19-7 Uhr, Wochenende)

06151 95780888

♦ Pflegeteam Marienhöhe

06151 971900

♦ Polizeinotruf

110

♦ Psychiatrischer Notdienst

06151 1594900

♦ Psychosoziale Dienstleistungen (PSD)

06157 955561-0

♦ Stadtverwaltung Darmstadt

06151-131

♦ Telefonseelsorge

0800 1110111 o. 0800 1110222

♦ Zahnärztlicher Notdienst

06151 896669

* Telefonate werden aufgezeichnet

Haben Sie eine Telefonnummer im sozialen, karitativen oder informativen Bereich?

Schalten Sie einen Zeilen-Eintrag (je Ausgabe 5,- Euro) und werden Sie in über 42.000 Haushalten gelesen! Weitere Infos unter Telefon 06151-880063 oder per Mail unter info@ralf-hellriegel-verlag.de

WILLENBÜCHER BESTATTUNGEN

seit 1868 im Familienbesitz

Das Leben ist ein Geschenk.
Ein liebevoller Abschied auch.

Lernen Sie uns kennen.
In unserer Hausbrochure, auf unserer Homepage
oder im ganz persönlichen Gespräch.

Telefon 0 61 51 - 6 47 05
Herdweg 6-8 · 64285 Darmstadt · www.willenbuecher.org

VERLOSUNG

Unter unseren Lesern verlosen wir in dieser Woche hölzerne
SCHREIB-SETS
Senden Sie eine Postkarte mit dem Stichwort „Klostermelisse“ und Ihrer Telefonnummer an den
Ralf-Hellriegel-Verlag
Haardtring 369
64295 Darmstadt
Die Gewinner werden telefonisch benachrichtigt; die Gewinne können im Verlag abgeholt werden. Einsendeschluss ist der 23. März 2017 (Datum des Poststempels). Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.